

Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, GÜstin, Haidhof, Kapelle,
Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz
Ausgabe Nr. 33

Juli 2022

Ein bunter Sommeranfang 2022



Steinofenbäcker Uwe Engel am
Sa 25. Juni auf dem Museumshof



Flohmarktreiben auf dem Markt
und Museumshof am So 26. Juni



Sommerdisco beim KTZV in der
Wiekstraße am Sa 25. Juni



Festlaune und Vorfreude auf die
Ferien beim Schulhof-Sommerfest

Tachschön!

Und wieder gab es eine tolle Spende für unser Museum! Der Heimatverband MV e.V. unterstützt im Rahmen seines Programms *100 Laptops für 100 Heimatstuben* (aus dem Bundesprogramm *Neustart Kultur*), Heimatstuben und ehrenamtlich geführte Museen darin, ihr Inventar und ihre Chroniken digital zu erfassen. Auf Initiative und Vermittlung von Dr. Sibylle Berger (Museumsbeirat) zählten auch die Historischen Handwerkerstuben Gingst zu den Glücklichen.



Bei einer Ortschronisten-Tagung am 14.5. im Stadthistorischen Museum in Wolgast konnten wir gemeinsam einen funkelneuen Laptop als Dauerleihgabe für unser Museum in Empfang nehmen, überreicht von Geschäftsführerin Carmen Tarrach. Eine große Hilfe für uns!!

Mehr Infos zum Projekt unter www.heimatverband-mv.de

Der Sommermonat Juni verabschiedete sich ereignisreich. Die Gingster Schulleitung lud am Do 23. Juni zusammen mit dem ihrem Förderverein zum ersten Schulhof-Sommerfest ein, drei lebhafteste Stunden lang war bei bestem Wetter Sommerfest-Laune geboten.

Bis zwei Uhr in der Nacht war die Tanzfläche voll bei der Sommerdisco von KTZV und BÜGI am Sa 25. Juni, nach der langen Corona-Pause feierten etwa 140 gut gelaunte Gäste mit DJ Ulrich Schuster. Der Jugendclub freute sich über ca. 250 Euro Eintrittsgelder für die Ferienkasse.

Beim Grünen Markt wartete Uwe Engel auf Liebhaber von frischem Steinofenbrot – leider vergeblich, der Ofen blieb leer. Durch das schwüle Wetter war der angesetzte Sauerteig verdorben, so dass die Bäckerei den Teig nicht mehr pünktlich liefern konnte.

Der Flohmarkt, erstmalig veranstaltet von KULTIG e.V., ausgestattet mit etwa 30 Ständen gut gemischten Trödels, bot unter den Schatten spendenden Bäumen am Markt und auf dem Museumshof einen idyllischen Anblick. Ein Gewitter am Nachmittag beendete den Markt leider früher als geplant.

Herzlich,

Ihre Gerlinde Bieker
Bürgermeisterin

Bedarf beim Brandschutz

Wie gut sind wir im Notfall geschützt? Wie schnell ist die Feuerwehr da? Haben wir genug Löschwasser? Diese Fragen zu beantworten, ist jede Gemeinde gesetzlich verpflichtet. Das Ergebnis der Prüfung steht im Brandschutzbedarfsplan. In die Beurteilung fließt auch die Einsatzbereitschaft benachbarter Feuerwehren ein. In Gingst ist die Sicherheit in allen Bereichen gewährleistet, aber wir sollten uns verbessern! Ein neues Löschfahrzeug und zusätzliche Hydranten in Haidhof, Kapelle und Gustin stehen ganz oben auf der Bedarfsliste. Problem: Bei den Fördermitteln sind wir bisher leer ausgegangen. Hilfe erhoffen sich Bürgermeisterin und Wehrführer nun von **Heiko Miraß (SPD)**, Parl. Staatssekretär für Vorpommern u. das östl. Mecklenburg und Landtagsabgeordneter unseres Wahlkreises. Am Montag, den 27.Juni traf man sich zu einer einstündigen Beratung in der Gingster Feuerwehr, an der auch Vertreter des Amtes und des Landkreises teilnahmen. Staatssekretär Miraß zeigte sich von der Dringlichkeit unserer Anliegen überzeugt und sagte uns seine Unterstützung zu.



v.l.n.r.: H. Miraß-MdL u. Parl. Staatssekretär, R. Redemann-stellv. Amtwehrführer, G. Bieker-Bürgermeisterin, K. Jähn-Amts-/Wehrführer, K. Lange-LKr, R. Schultz, LVB Amt

Termine

Gemeindevertretung	Mo	04. Juli	Mensa Schule	19 Uhr
Sprechstd. Bürgermeisterin	Di	05. Juli	Gemeindehaus 038305/539763	18-19 Uhr
Kultur-Sozialausschuss	Do	18. August	Gemeindehaus	19 Uhr
Bauausschuss	Mo	22. August	Gemeindehaus	19 Uhr
Kunsthändlermarkt	Sa/So	13. + 14. August	Markt	

Der beste Weg zum Cavelin

Sie erinnern sich an den letzten Bericht zum **Cavelin** vom Februar? Der Stand ist unverändert. Die sehr wichtige Zuwegung über die neue Nordstraße ist noch nicht geplant und die Art der Wärmeversorgung ist nach wie vor offen. Die Quartier Kapelle GmbH benötigt nach eigener Schätzung noch etwa drei bis vier Monate, bevor sie der Gemeinde die fertigen Planungen zur Beschlussfassung vorlegen kann. Die Verzögerungen liegen in deren Verantwortungsbereich.

Dennoch sehen sich Gemeindevertreter*innen und Bürgermeisterin wieder dem Vorwurf ausgesetzt, das Vorhaben zu behindern. Das schadet dem Ansehen der Gemeindevertretung und belastet die Zusammenarbeit mit dem Vorhabenträger. Und vor allem: diese Behauptung ist schlicht unwahr.

Die Gemeinde hat alle zulässigen Bauplanungen uneingeschränkt unterstützt, alle bisherigen Beschlüsse zum Cavelin wurden einstimmig gefasst.

Zuletzt im Juni wurden die aktuellen Schritte in einer großen Planungsrunde im Amt West-Rügen erörtert. An der 18-köpfigen Runde nahmen neben dem neuen Geschäftsführer von Quartier Kapelle, Tobias Schultheiß, auch Bürgermeisterin, 1. Stellvertreter und zwei weitere Gemeindevertreter teil. Beide Seiten wollen das Großprojekt Cavelin in transparenter und respektvoller Zusammenarbeit weiterentwickeln und realisieren. Das ist in jedem Fall der beste Weg!

In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 4.7. wird über den Planungsstand berichtet.

Vernetzt und vielfältig

So soll unsere Landschaft in den kommenden Jahren werden – jedenfalls nach den Vorstellungen des Gingst-Trenter Arbeitskreises aus dem Projekt *Vernetzte Vielfalt an der Schatzküste*. Es ist die große Chance, jetzt unseren dörflichen Lebensraum für die Zukunft zu gestalten. Mit professioneller Hilfe durch ein Planungsbüro und finanziert durch die Ostseestiftung!

In der kommenden Sitzung der **Gemeindevertretung am Montag, 4.7.22** wird das bisherige Ergebnis der Öffentlichkeit präsentiert. Sie haben Ideen und Vorschläge? Sehr gerne. Auch interessierte Landeigentümer sind hoch willkommen. Mehr Infos unter : www.schatzkueste.com

V.i.S.d.P. und Redaktion: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst
Layout: Siegbert Geitz, Gingst Druck: Digitaldruck Kruse, Stralsund

Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (BÜGI)